



Uwe Seeler zu Gast beim „Club der Goldenen“

Titelstory

„Wenn wir Sie nicht hätten, wäre der deutsche Sport sehr arm“, sagte Uwe Seeler. Es hat einen besonderen Klang, wenn der Ehrenspielführer der Deutschen Fußballnationalmannschaft solch ein Lob formuliert. Jeder in der Sporthalle des Uwe Seeler Fußball Parks wusste, dass ihnen der 77-Jährige keinen Honig um den Bart schmiert, sondern sagt, was er denkt. 120 ehrenamtliche Funktionäre, die der Schleswig-Holsteinische Fußballverband im „Club der Goldenen“, also der Träger der Goldenen Ehrennadel, gewürdigt hat, genossen das Treffen mit dem sportlichen Vorbild von Fußballgenerationen.

Günter Schmidt begrüßte den Ehrengast im Namen des Ältestenrates, der alle zwei Jahre zum Treffen der „Goldenen“ einlädt. Er erinnerte auf „Platt“ an die Karriere von Uwe Seeler, sein erstes Länderspiel im Alter von 17 Jahren und das legendäre Kopfballtor bei der WM 1970 in Mexiko. Grau war die Haarfarbe, die gestern Nachmittag in der Sportschule des SHFV das Bild beherrschte. Wer die Goldene Ehrennadel verliehen bekommt, muss ehrenamtlich viel geleistet haben – und das viele Jahre lang. Es handele sich um einen „exquisiten Kreis“, meinte der 1. SHFV-Vizepräsident Gerhard Schröder.

So hatten die meisten Gäste die passenden Bilder im Kopf, als der Geist von Malente beschworen wurde. „Der Geist von Malente ist eine Marke,



DFB-Ehrenspielführer Uwe Seeler (3.v.l.) sorgte in der Talkrunde mit Malentes Bürgermeister Michael Koch, Moderator Tim Cassel und SHFV-Vizepräsident Gerhard Schröder (v.l.n.r.) für Kurzweil. Fotos: Klipp

die so gut ist, dass man sie eigentlich gar nicht erfinden kann“, sagte der Malenter Bürgermeister Michael Koch, der auf Reisen stets auf die Verbindung zwischen Fußball und Malente angesprochen wird. DFB-Präsident Wolfgang Niersbach habe den Geist mit nach Brasilien genommen, den die Malenter 2006 vor der WM im eigenen Land in die Zentrale des Deutschen Fuß-



Günter Schmidt, Vorsitzender des Ältestenrates im SHFV, begrüßte die Mitglieder des „Club der Goldenen“.

ballbundes nach Frankfurt gebracht hatten, sagte Koch beim Podiumsgespräch mit dem 1. SHFV-Vizepräsidenten Gerhard Schröder, Michael Koch und Uwe Seeler, das Tim Cassel als stellvertretender SHFV-Geschäftsführer moderierte.

Bürgermeister Koch schlug den Bogen zum Hier und Jetzt. Er unterstrich die Bedeutung der Besuche der U 16-Juniorinnen des DFB mit dem Länderspiel gegen Dänemark und des Sichtungslerngangs der U 16-Junioren, die den Fußball-Standort Malente aufgewertet haben. Der Uwe Seeler Fußball Park war für einige Gäste noch Neuland. Für sie organisierte der SHFV Führungen durch den alten und den neuen Teil des Gebäudes. Dabei besuchten sie im alten Teil das „Taktik-Zimmer“, in dem 1974 bei der WM in Deutschland nach der 0:1-Niederlage gegen

die DDR der Geist von Malente geprägt wurde, als die Mannschaft um Kapitän Franz Beckenbauer sich auf wenigen Quadratmetern zusammensauerte. Sie machten aber auch Station im modernen Wellnessbereich mit Sauna und großzügig gestaltetem Ruhebereich sowie den neuen Zimmern, bei denen nur die Namensgebung nach Paul Breitner und Uwe Seeler an die Fußball-Historie erinnert.

Uwe Seeler schilderte die Ruhe, in der sich die Nationalmannschaft früher in Ruhe, entfernt vom städtischen Trubel auf die großen Turniere vorbereitet habe. Dem Ehrenspielführer liegt indes am meisten die Zukunft am Herzen: „Für den DFB wäre es sehr gut, wenn die Jugendnationalmannschaften hier ihr Quartier machen.“ Denn: „Der Standort Malente muss erhalten bleiben!“ **HAK**

LOTTO-Futsal-Cup: Jetzt anmelden und mitmachen!

Es scheint noch gar nicht so lange her zu sein, als Anfang dieses Jahres mit dem TSB Flensburg erstmalig der Norddeutsche Futsal-Meister im Herren-Bereich aus Schleswig-Holstein kam und die neu gebildete Landesauswahl einen sensationellen dritten Platz beim ersten DFB-Vergleichsturnier bejubeln durfte. Aber dennoch befindet sich die Planung der nächsten SHFV-Hallensaison schon wieder in vollen Gängen. So werden auch in dieser Saison in vielen Altersklassen Futsal-Landesmeister ermittelt. Um im Herren-Bereich auch erneut Fußballbegeisterten aus



Beim LOTTO-Futsal-Cup wird nicht nur der Landesmeister ermittelt, sondern werden auch Spieler für die Landesauswahl Schleswig-Holsteins gesichtet.

dem Uni-/Freizeitsektor eine Teilnahme zu ermöglichen, richtet der SHFV wiederum einen landesweiten Wettbewerb in Form einer Turnierserie aus.

Präsentiert von Nordwest-Lotto Schleswig-Holstein werden beim LOTTO-Futsal-Cup an drei Hochschulstandorten Qualifikationsturniere ausgetragen. Bei

den in Kooperation mit dem jeweiligen Hochschulsport oder der Studierendenvertretung (AStA) organisierten Turnieren in Lübeck (06.12.2014), Flensburg (13.12.) und Kiel (10.01.2015) wird um Finaltickets gekämpft. Bis zu sechs Vereinsmannschaften können sich zudem über Futsal-Meisterschaften ihrer Kreisfußballverbände für das abschließende SHFV-Landesfinale (31.01. in Todenbüttel) qualifizieren. Stellvertretend für den Kreis könnte aber auch ein Verein die Ausrichtung des entsprechenden Qualifikationsturniers übernehmen (bei Interesse bitte unter f.thiesen@shfv-kiel.de melden).

Beim Landesfinale werden wiederum zwei Vertreter für die Norddeutsche Meisterschaft gesucht, welche

zum ersten Mal der SHFV ausgerichtet wird (07.02.2015 in Bad Bramstedt). Natürlich sichtet der SHFV während der Saison auch wieder Spieler für seine Landesauswahl, die gewillt ist, beim zweiten DFB-Vergleichsturnier Ende Januar eine ähnlich gute Platzierung wie in diesem Jahr zu erzielen. Dieses sollte zusätzlich ein großer Anreiz für alle Vereins- und Freizeitspieler in Schleswig-Holstein sein, an den Ausscheidungswettbewerben auf Kreis- und Landesebene teilzunehmen.

Die für den LOTTO-Futsal-Cup 2014/15 gültigen Durchführungsbestimmungen sowie die jeweiligen Ausschreibungen zu den einzelnen Turnieren erhalten Sie wie gewohnt auf www.shfv-kiel.de unter der gleichnamigen Rubrik. **FT**

DFB-Mobil Termine

Das DFB-Mobil besucht bis dato im November folgende Vereine/Grundschulen (GS):

Kreis Dithmarschen

20. Besuch Grundschule Wesseln
ab 11.00 Uhr

22. Besuch SG Tellingstedt
ab 11.00 Uhr

28. Besuch Ostroher SC
ab 17.00 Uhr

Kreis Kiel

06. Besuch Fröbelschule Kiel
ab 11.45 Uhr

07. Besuch TuS Holtenau
ab 16.00 Uhr

14. Besuch SVE Comet Kiel
ab 16.45 Uhr

26. Besuch TSV Klausdorf
ab 16.30 Uhr

Kreis Neumünster

06. Besuch Grundschule Einfeld
ab 8.00 Uhr

11. Besuch SG Padenstedt
ab 17.00 Uhr

Kreis Ostholstein

21. Besuch TSV Ratekau
ab 16.00 Uhr

Kreis Rendsburg-Eckernförde
19. Besuch TuS Felde
ab 17.00 Uhr

Kreis Segeberg

05. Besuch SSC Phönix Kisdorf
ab 16.30 Uhr

12. Besuch Kaltenkirchener TS
ab 16.00 Uhr

Kreis Steinburg

18. Besuch SV Alemannia Wilster
ab 17.30 Uhr

Für genaue Infos wenden Sie sich bitte an DFB-Mobil-Projektkoordinator Sebastian König unter s.koenig@shfv-kiel.de 0431/6486-270..

DFB-Mobil auch im Winter unterwegs

Das Wetter wird kühler, die Tage kürzer und damit auch die verfügbaren Trainingszeiten auf den Anlagen der Vereine seltener. In den vergangenen Monaten war das DFB-Mobil, das im Auftrag des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes unterwegs ist, mehr gebucht denn je, dies lag nicht nur an der zusätzlichen Ausgabe von Kampagnenpaketen an die Vereine, sondern auch an der Erweiterung des Modulangebotes.

Viele der Module sind auf den Trainingsbetrieb im Freien ausgelegt, jedoch bieten sich auch Möglichkeiten, in den Genuss des kostenlosen Angebotes zu kommen, wenn man zum Training eine Halle zur Verfügung hat. Daher heißt es jetzt schnell sein: Das DFB-Mobil und seine lizenzierten Teamer stehen bereit um auch in den Monaten der kalten Jahreszeit interessierten und motivierten Trainern, Eltern und Verantwortlichen nützliche



Das DFB-Mobil kann auch in den Wintermonaten für Demo-Trainings gebucht werden.

Tipps und Hilfestellungen für verschiedene Bereiche des Juniorentrainings zu vermitteln. Hierbei stehen verschiedene Module zur Auswahl. Das Hauptaugenmerk liegt dabei ganz klar im Vermitteln der Trainingsgrundlagen, hierbei werden z.B. in den Modulen „Training mit F-/E-Junioren“ und „Training mit D-/C-Junioren“ altersspezifische Methoden vermittelt, die jedem motivierten Jugendtrainer weiterhelfen können. Oder aber auch das neue Modul „4 gegen 4“, für die Kicker unter 11 Jahren, bietet brandneue Eindrücke für das Training mit

dem Nachwuchs.

Alle Besuche des DFB-Mobils werden neben dem praktischen Teil, in dem ausdrücklich die Kinder im Mittelpunkt stehen sollen, durch einen Infoteil abgerundet. Hierbei werden durch die Teamer nicht nur das vorangegangene Training analysiert und besprochen, sondern auch nützliche Informationen zu den weiteren Qualifizierungsmöglichkeiten aufgezeigt. Natürlich findet sich auch ausreichend Raum für Fragen und Anregungen, die durch die motivierten Teamer des DFB-Mobiles gern und ausführlich beantwortet werden.

Sollten sich Fragen zu einem möglichen Besuch, oder aber allgemein zum DFB-Mobil ergeben, können sich Vereine gerne und unverbindlich an den DFB-Mobil-Koordinator des SHFV, Sebastian König, unter s.koenig@shfv-kiel.de oder 0431/6486-270 wenden. **SKÖ**

VERBANDSARBEIT – FREIZEIT- UND BREITENSPIELSPORT

Futsal-Hallenfußball der Zukunft

Es begab sich zu der Zeit – anno Februar 2012 – da zogen viele verdiente ehrenamtlich Tätige aus dem Fußballsport nach Kassel zum DFB-Amateurfußballkongress. Ein breites Meinungsbild, ausgehend vom DFB über die Landesverbände und Kreisverbände, bis hin zu den Mitgliedsvereinen führte zu einem Diskussionsergebnis, das über den DFB-Masterplan in die Umsetzung gegeben wurde. Aus den vielen erarbeiteten Handlungsfeldern sind drei auch dem Freizeit- und Breitenfußball zuzuordnen: Die Maßnahmen zum Beachsoccer, Fußball für Ältere und der Hallenfußball nach FIFA-Regeln (Futsal).

Im Bereich des Hallenfußballs werden schon über ein Vielzahl von Maßnahmen, wie die verschiedenen SHFV-Landesmeisterschaften, den LOTTO-Futsal-Cup im Freizeit- und Hochschulsport (siehe Seite 36), die NFV-Futsal-Cups und nicht zuletzt über die neu als Pilotprojekt installierte „Futsal-Liga Kiel“ (geregelter



Beim „Final Four“ des DFB-Futsal-Cups treffen die besten Mannschaften Deutschlands aufeinander. Foto: getty

Spielbetrieb von Mitte November bis Ende Januar in Kiel) die Vorteile der FIFA-Hallenregeln bekannt gemacht und umgesetzt. Zudem werden in den Kreisfußballverbänden schon zum Teil seit Jahren im Jugendbereich die jeweiligen Kreismeisterschaften nach Futsal-Regeln gespielt. Damit ist es nur eine Frage der Zeit, bis auch der Bereich der Senioren umfänglich die Futsal-Regeln für sich annehmen wird.

Der DFB-Masterplan sieht eine Umsetzung von Futsal bis spätestens zur Spielserie 2015/16 vor. Die entsprechende DFB-Richtlinie für Fußballspiele in der Halle befindet sich aktuell in der Erstellung und wird dann verbindliche Wirkung auch für den SHFV haben. Die Vorstellungen unserer Kommission zur konkreten Umsetzung werden im Rahmen des nächsten Beirates im November vorgestellt und diskutiert. Offizielle Meisterschaften des Verbandes und der Kreise sol-

len dann ab der Spielserie 2015/16 nur noch nach Futsal-Regeln gespielt werden. Vorgesehen sind seitens des SHFV Landesmeisterschaften, die im Bereich der männlichen Jugend mindestens die A- bis C-Junoren und im Bereich der weiblichen Jugend die B- und C-Juniorinnen umfassen. Hinzu kommen dann die jeweiligen Wettbewerbe der Herren und der Frauen. Die Qualifikation hin zu den Landesmeisterschaften soll zukünftig durchgängig über die vorherigen Kreiswettbewerbe erfolgen, wie es im Jugendbereich bereits der Fall ist. Die SHFV-Turniere selbst wiederum fungieren zum Großteil als Qualifikationsturniere für weiterführende Veranstaltungen auf Norddeutscher und DFB-Ebene.

Das Zeitfenster soll, auch um den Vereinen ausreichend Planungssicherheit zu geben, so ausgelegt sein, dass der Spielbetrieb im Feldfußball in den Monaten Januar und Februar kom-

plett ruht. Für die Kreise ist dies nicht neu, aber auch der Norddeutsche Fußballverband und der Landesverband müssen sich entsprechend anpassen.

Bei Traditions- und Eventturnieren, die schon seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Hallenfußballs sind, setzen wir uns dafür ein, weiterhin die bisherigen Hallenregeln bei Bedarf anwenden zu dürfen. Dies ist vor dem Hintergrund zu sehen, dass ohnehin durch das Nachrücken der Jugendlichen, die mit Futsal groß werden, in einem absehbaren Zeitraum der bisherige Hallenfußball nicht mehr den bisher gewohnten Zuspruch finden wird.

In diesem Sinne wünscht die Freizeit- und Breiten-sportkommission innovative und spannende Spiele in der Halle in der kommenden Winterserie.

HANS-RAINER HANSEN
BEAUFTRAGTER FREIZEIT-
UND BREITENSPIELSPORT

SHFV Termine

November 2014

- 08.** 2. ordentliche SHFV-Beiratstagung in Malente
- 10.** Auslosung LOTTO-Masters mit Liveübertragung NDR.de in Malente
- 12.** Vereinsdialog Kieler MTV in Kiel
- 15.** Herbstjugendbeirat in Kiel
- 18.** Provinzial Fair-Play-Ehrung in Kiel
- 24.** Vorstandstreff im Bereich KfV Kiel in Kiel-Suchsdorf
- 26.** Vereinsdialog SVE Comet in Kiel



Ab sofort können sich Mannschaften für die Qualifikationsturniere des LOTTO-Futsal-Cups anmelden.

PROVINZIAL Partner des SHFV



Ferienhighlight im Uwe Seeler Fußball Park

Mit dem Sparkassen Girls Camp startete am vergangenen Mittwoch (22.10.) für 30 Mädchen das Highlight der Herbstferien. Kurz vor Ende der schulfreien Zeit reisten 30 Juniorinnen im Alter von zehn bis zwölf Jahren für drei Tage in den Uwe Seeler Fußball Park nach Malente. Ein abwechslungsreiches Programm aus Fußball, Spiel, Teambuilding und Abendüberraschungen machte das Camp zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Dabei wurde schon bei der offiziellen Begrüßung, dem „Kick-Off“, klar, dass der Spaß im Camp im Vordergrund stehen sollte. Auf die erste Trainingseinheit musste nicht lange gewartet werden, denn schon nach dem Mittagessen erwarteten das Trainerteam um Svea Lükemann, Sebastian König und Jan Magnus Kramp die Mädchen auf dem Platz. In der eineinhalbstündigen Einheit zeigten alle Mädchen ihr fußballerisches Talent und waren begeistert von dem professionellen Training. Bei der zweiten Trainingseinheit am Abend wartete mit Anna-Lena Stolze (ATSV Stockelsdorf) ein ganz besonderer Gast auf die jungen Kickerinnen: Die U 15-Nationalspielerin ließ es sich nicht nehmen, an der Trainingseinheit teilzunehmen, Tipps zu geben, von ihren Erfahrungen im Nationaltrikot zu erzählen und anschließend die zahlreichen Autogrammwünsche zu erfüllen.

Am nächsten Morgen fand eine weitere Trainingseinheit statt, in der Prüfungsbausteine des DFB-Fußballabzeichens erklärt und durchgeführt wurden. Auch hier reiste ein „Ehrgast“ in den Uwe Seeler Fußball Park: Luisa Hellmer, ausgebildete DFB-Junior-Coachin aus Schön-



30 Mädchen im Alter zwischen zehn bis zwölf Jahren erlebten in den Herbstferien drei unvergessliche Fußballtage beim 3. Sparkassen Girls Camp in Malente.

nerenteam bei der Einheit und zeigte sich begeistert von dem fußballerischen Können der Mädchen. Am Nachmittag stand ein Besuch auf dem höchsten Berg Schleswig-Holsteins, dem Bungsberg, auf dem Programm. Die Einrichtung „Erlebnis Bungsberg“ bietet Kindern vielfältige Angebote rund um die vier Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft, so konnten die Mädchen ihr eigenes Stockbrot machen und die Wälder erkunden.

Ein weiteres Highlight erwartete die Mädchen dann am Donnerstagabend. Bei einer Mini-WM mit den Teams aus Brasilien, den Niederlan-

den, Argentinien und Deutschland konnten sich die Mädchen untereinander messen und die Weltmeisterschaft des vergangenen Sommers nachspielen. Am Ende gewannen, wie im Juli bei der richtigen WM in Brasilien, die Deutschen dieses Mal knapp gefolgt von den Niederländern.

Zwischen den Trainingseinheiten standen diverse Vertrauens-, Knobel- und Gemeinschaftsspiele auf der Agenda: „Natürlich sollen sich die Mädchen in einem solchen Camp auch untereinander kennenlernen. Es ist toll zu sehen, wie schnell soziale Kontakte geknüpft

werden und aus 30 Mädchen eine Einheit wird“, freute sich Svea Lükemann über das Klima in der Gruppe.

Am Freitag sollten sich alle Mädchen beim DFB & McDonald's Fußballabzeichen beweisen. Dabei lieferten die Mädchen beachtliche Leistungen ab und jubelten am Ende über Bronze, Silber und Gold. Bei der anschließenden Abschlusszeremonie übergaben Gerhard Schröder, 1. Vizepräsident des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes, und Werner Kaiser von der Sparkassen Holstein sowie deren Stiftungen feierlich die Urkunden des Fußballabzeichens und zusammengestellte Mappen als Erinnerung an diese drei Fußballtage.

„Die Rückmeldungen aller Beteiligten sind durchweg positiv. Wir freuen uns sehr, dass das Camp zum bereits dritten Mal so guten Anklang gefunden hat und hoffen auf eine Fortsetzung des Sparkassen Girls Camp im WM-Jahr der Frauen 2015“, freute sich Jan Magnus Kramp am Ende der drei erfolgreichen Fußballtage. JMK



U 15-Nationalspielerin Anna-Lena Stolze (re.) besuchte das Ferien-Camp und erzählte über ihre Erfahrungen im Nationaltrikot.

Anna-Lena Stolze mit 6 Treffern für U 15-Nationalelf

Die Nationalmannschaftskarriere von SHFV-Landesauswahlspielerin Anna-Lena Stolze wurde um ein weiteres erfolgreiches Kapitel ergänzt. Die Offensivspielerin vom ATSV Stockelsdorf erzielte bei den beiden Länderspielen in Schottland am 28. und 30. Oktober insgesamt sechs Treffer und durfte die U 15-Nationalmannschaft als Kapitänin auf das Feld führen. Im ersten von zwei Länderspielen auf der Lehrgangsreise nach Schottland feierte das Team von DFB-Trainerin Bettina Wiegmann in Glasgow gegen den Gastgeber ein 13:0 (9:0). Die deutschen Mädels waren den Schottinnen auf dem Kunstrasenplatz des Toryglen Regional Football Centre in allen Belangen überlegen und schossen bereits in Halbzeit eins einen Neun-Tore-Vorsprung heraus. Anna-Lena Stolze war als Kapitänin mit gleich vier Treffern (16./23./24./33.) – darunter



Große Ehre: Anna-Lena Stolze durfte die U 15-Nationalelf in Schottland als Kapitänin anführen und erzielte in zwei Spielen sechs Treffer. Foto: getty

ein lupenreiner Hattrick von der 23. bis 33. Minute – die erfolgreichste Torschützin im DFB-Team. In der zweiten Partie gelang der U 15-Nationalelf ein ebenso souveräner 8:0-Erfolg, zu dem Anna-Lena Stolze in der zweiten Halbzeit zwei Treffer beisteuerte. Erneut hatten die deutschen Juniorinnen das Spiel völlig unter Kontrolle, ließen in der Defensive nichts anbrennen und waren vor dem gegnerischen Tor abschlussicher.

Bettina Wiegmann hatte für die ersten Länderspiele der neuen Spielzeit insgesamt 20 Akteurinnen nominiert, weitere neun standen auf Abruf bereit. Lediglich die Abwehrspielerinnen Noemi Gentile (FSV Waiblingen), Lisa Schöppl (Jahn Regensburg) sowie Anna-Lena Stolze hatten schon Einsätze im deutschen Trikot vorzuweisen. Die Stockelsdorferin hat nun sieben Länderspieltore in drei Partien auf dem Konto. TK

SHFV-Auswahl überzeugt bei U 18-Sichtungsturnier

Die U 18-Landesauswahl des SHFV belegte beim DFB-Sichtungsturnier in der Sportschule Duisburg-Wedau vom 17.-22. Oktober trotz vieler verletzungsbedingter Absagen einen ordentlichen 14. Platz. Nach zwei Auftaktniederlagen kam man langsam in Schwung, musste dann aber frühzeitig nach Hause reisen, da das Turnier nach dem dritten von vier vorgesehenen Spieltagen abgebrochen wurde – aufgrund der großen Regenmassen waren die sieben Plätze in der Duisburger Sportschule am letzten Spieltag nicht mehr bespielbar. Der seit dem Sommer verantwortliche DFB-Trainer Guido

Streichsbier hatte somit nur drei Spieltage um für seine neue Auswahl zu sichten.

Am ersten Spieltag traf die SHFV-Auswahl auf den Fußballverband Mittelrhein, der auf seine Spieler von Bayer Leverkusen verzichten musste, die in der UEFA YOUTH LEAGUE zum Einsatz kamen. Kurz nach der Halbzeit lagen die Schleswig-Holsteiner bereits mit 0:3 zurück, ehe man durch Tore von Binyamin Balat (Holstein Kiel) und Gonde Henningsen (FC Angeln) auf 2:3 verkürzen konnte.

Nach einer verdienten, aber etwas zu hohen, 1:4-Niederlage gegen den FLV



Bei der 1:4-Niederlage gegen Mecklenburg-Vorpommern hatte die SHFV-Auswahl (blaue Trikots) oft das Nachsehen.

Mecklenburg-Vorpommern (Tor: Miguel Coimbra Fernandes/Holstein Kiel), traf man im dritten Spiel auf den FV Sachsen-Anhalt. Nach einem unglücklichen 0:1-Rückstand drehte die SHFV-Auswahl auf und

kam durch Cedric Szymczak (VfB Lübeck) nach einer Ecke zum verdienten 1:1-Ausgleich. Nach der Halbzeit entwickelte sich ein Spiel auf ein Tor, die SHFV-Juniorinnen hatten das Spiel fest im Griff und kamen zwangsläufig zu weiteren Toren. Balat mit seinem zweiten Turniertor, Kubilay Büyükdemir (VfB Lübeck) und Benedict Klimmek (Holstein Kiel) sorgten mit ihren Toren für einen verdienten 4:1-Sieg.

Die abschließende Partie gegen Baden fiel dann dem Wetter zum Opfer – Turniersieger wurde die Auswahl Bayerns vor Württemberg und den Niedersachsen. MPR

Jetzt anmelden: Vorstandstreff am 24.11. in Kiel

Der Vereinsservice, der die dritte Säule im Masterplan abbildet, dient nicht ausschließlich der Qualifizierung der Trainer in fußballspezifischen Fragestellungen, wie z.B. durch die vermehrte Anzahl an Kurzschulungen zu erkennen ist. Vielmehr geht es ebenfalls darum, Funktionsträger in Vereinen für die Themen, die neben dem Fußball in Vereinen eine große Rolle spielen, zu sensibilisieren und zu informieren.

Vereinsführungskräfte wie Vorsitzende, Schatzmeister, Abteilungsleiter Fußball und Jugendleiter, lenken gemeinsam mit ihren Kollegen die Vereinsgeschichte, um das Vereinsleben mit Freude und Elan aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln. Dabei sehen Sie sich mit stetig wachsenden gesellschaftlichen, schulischen und finanziellen Anforderungen konfrontiert, die ihre Arbeit erschweren.

Der Vorstandstreff gibt



Ab sofort können sich Vereine des KfV Kiel für den Vorstandstreff am 24. November in Suchsdorf anmelden.

diesem Personenkreis die Möglichkeit, sich mit den Kollegen anderer Vereine des Kreisfußballverbandes zu den Themen „Ehrenamt“ und „Steuern/Finanzen“ auszutauschen, um so einen Blick über den eigenen Tellerrand hinaus zu bekommen. Er dient des Weiteren für die Sensibilisierung der beiden Themenfelder und liefert zudem Informationen zu Angeboten, die im DFB und SHFV zu diesen Themen existieren oder womöglich

– durch ihre Anregungen – aufgebaut werden.

Der SHFV lädt daher die Vereinsführungskräfte des Kreisfußballverbandes Kiel sehr herzlich zum Vorstandstreff am 24.11.2014

um 19:00 Uhr im Vereinshaus des Suchsdorfer SV (Alter Steenbeker Weg 24, 24107 Kiel) ein. Da diese Veranstaltung eine Teilnehmeranzahl von 20 bis 40 Personen vorsieht, würden wir Sie bitten, lediglich zwei bis maximal vier Personen Ihres Vereins zu melden. Dazu kontaktieren Sie bitte den zuständigen Mitarbeiter Paul Musiol unter p.musiol@shfv-kiel.de oder telefonisch unter 0431/6486-226, der alles weitere mit Ihnen abklärt. Der Vorstandstreff in Kiel ist der erste seiner Art und wird in den kommenden Jahren auch in den anderen Kreisfußballverbänden durchgeführt. **PM**

Vorstandstreff KfV Kiel

Datum:	24.11.2014 um 19:00 Uhr
Ort:	Suchsdorfer SV (Alter Steenbeker Weg 24, 24107 Kiel)
Ansprechpartner:	Paul Musiol p.musiol@shfv-kiel.de 0431/6486-226

Kurzschulungen im SHFV: Neue Termine

Weiterhin spielt neben dem Vorstandstreff, der eine wichtige überfachliche Hilfestellung bietet, die fußballpraktische Unterstützung der Trainerinnen und Trainer eine wichtige Rolle – beide sind im Masterplan in der dritten Säule des Vereinsservices verortet. Hierbei haben die Kurzschulungen, die interessierten Trainerinnen und Trainern in vier Zeitstunden erste Qualifizierungsimpulse liefern, einen positiven Weg beschritten. In nunmehr 40 durchgeführten Kurzschulungen sind 527 Übungsleiter qualifiziert worden. Weitere drei Kurzschulungen (siehe Spalte rechts) sind terminiert, wir laden Sie herzlich zur Teil-

nahme ein.

Diesen positiven Trend möchten wir natürlich auch gerne im kommenden Jahr gemeinsam mit Ihnen fortsetzen. Ihr Verein hat die Möglichkeit Kurzschulungen zu sich zu holen und damit seine Übungsleiter zu schulen, wodurch die Qualität des Trainings erhöht wird und letztlich ein positives Erscheinungsbild des Vereins nach außen geschaffen wird. Um dies zu bewerkstelligen, müssen Sie sich lediglich über vier Punkte innerhalb des Vereins einig sein.

Zunächst wählen Sie ein Schulungsthema aus, dann entscheiden Sie über das Datum und den zeitlichen Be-

ginn der Maßnahme und sorgen dafür, dass Räumlichkeiten für die Theorie und Praxis zur Verfügung stehen, und dass Trainingsmaterialien für die Praxis bereitstehen. Sobald Sie dies geklärt haben, steht einer Kurzschulung nichts mehr im Wege!

Kontaktieren Sie abschließend SHFV-Mitarbeiter Paul Musiol (p.musiol@shfv-kiel.de) telefonisch unter der 0431/6486-226, um die letzten Einzelheiten zu besprechen. Nutzen Sie diese erste Qualifizierungsmaßnahme, um die Trainerinnen und Trainer Ihres Vereins zu schulen und Ihrem Verein ein positives Erscheinungsbild zu geben!

Kurzschulung Futsal des KfV Nordfriesland Termin: 29.11.2014, 10 - 14 Uhr, Anmeldeschluss: 21.11., Ort: Breklum, Ansprechpartner: Ralf Magnussen, fussball.trainer@web.de, 04661/20367

Kurzschulung Futsal des KfV Steinburg Termin: 29.11.2014, 10 - 14 Uhr, Anmeldeschluss: 22.11., Ort: Hohenwestedt, Ansprechpartner: Wolfgang Petermann, wpetermann1@web.de, 0160/94522451

Kurzschulung Futsal des KfV Ostholstein Termin: 13.12.2014, 9.30 - 13.30 Uhr, Anmeldeschluss: 3.12., Ort: Gleschendorf, Ansprechp.: Klaus Bischoff, kbischoffoh@t-online.de, 0162/9453212 **PM**

Erdogan Cumur ist Derbystar-Torjäger des Monats

Die besten drei Torjäger der Schleswig-Holstein-Liga im Monat Oktober kommen vom TSV Schilksee. Insgesamt 26 Treffer erzielte das Team um Trainer Thorsten Gutzeit in den vier Spielen im Kalendermonat Oktober, allein 18 davon erzielten die Offensivspieler Erdogan Cumur, Benjamin Petrick und Timo Nath.

Benjamin Petrick konnte sich in jeder der vier Partien in die Torschützenliste eintragen, Timo Nath erzielte im Heimspiel gegen den FC Dornbreite drei seiner fünf Treffer und Erdogan Cumur war u. a. im Heimspiel gegen den FC Angeln 02 vier Mal erfolgreich, erzielte dabei in der 2. Halbzeit sogar einen lupenreinen Hattrick.



Geballte Offensivkraft: Erdogan Cumur (M.) sicherte sich mit sieben Treffern den Titel des „Derbystar-Torjäger des Monats“ vor seinen Teamkollegen Timo Nath (re., fünf Tore) und Benjamin Petrick (li., sechs Tore).

In der Monatswertung sicherte sich Erdogan Cumur vom TSV Schilksee mit sieben Treffern in vier Spielen die Auszeichnung „Torjäger

des Monats Oktober“, die der Schleswig-Holsteinische Fußballverband gemeinsam mit DERBYSTAR, dem offiziellen Ballpartner der

Schleswig-Holstein-Liga, vergibt. Benjamin Petrick und Timo Nath folgen auf den Plätzen mit sechs bzw. fünf Torerfolgen. In der vergangenen Woche überreichte der Projektmitarbeiter des SHFV, Jan Magnus Kramp, im Beisein der Mannschaft dem erfolgreichen Torjäger Erdogan Cumur die exklusive „Torjäger-Medaille“ und nutzte die Gelegenheit auch, um der Mannschaft zur Qualifikation zum LOTTO-Masters zu gratulieren, die sie sich nach dem 15. Spieltag gesichert hatte.

Der SHFV und Derbystar als offizieller Ballpartner gratulieren dem 23-jährigen Torjäger von der Förde und wünschen auf der Torejagd weiterhin viel Erfolg! JMK

Klausurtagung im Uwe Seeler Fußball Park



Für ein gemütliches Beisammensein blieb im Rahmen der Klausurtagung des KfV Stormarn nur wenig Zeit. Zwar weilten die Vorstandsmitglieder vom Samstag- bis Sonntagmittag (18./19. Oktober) im Uwe Seeler Fußball Park in Malente, aber schon am Anreisetag wurde die geplante Tagungszeit bis in die

späten Abendstunden bei hitzigen, aber stets fairen, Diskussionen überzogen.

An beiden Tagen wurde deutlich, dass eine solche Zusammenkunft sehr förderlich ist für den Austausch innerhalb des Kreises, sodass der Vorstand des KfV Stormarn nun plant, alle zwei Jahre eine Klausurtagung in Malente durchzuführen – der Geist von Malente wird sich freuen.

KU



Klausurtagung im Uwe Seeler Fußball Park: Der Vorstand des KfV Stormarn auf der Suche nach dem Geist von Malente.

Steckbrief	
Felix Zawislak (KfV Stormarn)	
 F. Zawislak	
Funktion:	Lehrstab, Kleinfeldbeauftragter
Ehrenamtlich tätig seit:	2009
Verein:	TuS Hoisdorf
Wohnort:	Hoisdorf
Alter:	20
Familienstand:	ledig
Beruf:	Schüler
Größter sportlicher persönlicher Erfolg:	Sportler des Jahres beim TuS Hoisdorf
Hobbys:	Sport, Musizieren, Fußballschiedsrichter, Computer
Lebensmotto:	Lebe deinen Traum und träume nicht dein Leben.
Liebblings-Urlaubsziel:	Mexico City
Welche drei Dinge würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen:	Messer, Medizin, Destillationsapparat mit bisschen Salz, um Trinkwasser mit den nötigen Mineralien herzustellen.
Liebblingsverein:	Borussia Dortmund
Sportliche Vorbilder:	Jürgen Klopp (Ausraster sind nur Show)
Bestes Spiel live erlebt:	Real Madrid – Borussia Dortmund 2:0 (CL-Halbfinalrückspiel 2012/13)
Wen würdest Du gerne einmal treffen:	Jürgen Klopp
Wer wird SH-Liga-Meister:	Eutin 08
Wünsche für 2014/15:	Frieden in den Krisenregionen, eine gerechtere Aufteilung von Nahrungsmitteln.

„Goldene“ Plöner treffen Uwe Seeler



Nach zwei gelungenen Veranstaltungen der Jahre 2010 in Kiel und 2012 in Bad Segeberg hat der SHFV die Goldnadelträger in diesem Jahr in den Uwe Seeler Fußball Park nach Malente eingeladen, wo sich die vielen Weggefährten aus vergangenen Jahrzehnten schon beim Eintreffen übers Wiedersehen freuten (siehe Titelstory).

Aber auch an den Tischen wurde viel gefachsimpelt und diskutiert über die neueste Entwicklung im Landesverband sowie aus dem Bereich des DFB, und die „Goldenen“ aus dem Kreisfußballverband Plön machten da keine Ausnahme. In einer Talkrunde stand vor allem Uwe Seeler Rede und Antwort in Sachen seiner persönlichen Karriere Anfang der 60er-Jahre. Eckard Lamp aus Stein fragte: „Herr Seeler, wie



Fototermin für das große „Aufgebot“ des KfV Plön nach einem Rundgang durch die Räumlichkeiten der Fußballschule (v.l.): Dieter von Borstel, Georg „Schorsch“ Fleischmann, Uwe Schmidt, Klaus Friedrichsen, Hans-Jürgen Kohrt, Günter Gudegast, Heiko Fahrenkrog, Eckard Lamp, Alois Höpfner und Rüdiger Sichtung.

Kurzschulung: Wie gewinne ich Ehrenamtler?



Anfang Oktober lud der SHFV ins Vereinsheim des ETSV Weiche Flensburg zu einer DFB-Kurzschulung ein zum Thema: „Wie gewinne ich ehrenamtliche Mitglieder für die Vereinsarbeit?“ Ein Thema, das vielen Vereinen seit Jahren schon Kopfzerbrechen bereitet, dennoch fanden leider nur sieben Vereinsvertreter aus den Kreisen Nordfriesland und Schleswig-Flensburg den Weg zu dieser Veranstaltung.

Die beiden Referenten Frank Bornhöft (Kiel) und Hermann Bock (Felde) – beide Mitglieder der SHFV-Ehrenamtskommission – waren gut vorbereitet, standen zudem im Thema und führten souverän durch die Veranstaltung. Die anwesenden Vereins-

vertreter bekamen zwar nicht den Königsweg einer Lösung mitgegeben, nahmen jedoch viele gute Anregungen mit. Zudem wurde aufgezeigt, wie man nach erfolgter Bedarfsanalyse zielgerichtet auf die Suche nach Ehrenamtlern geht, die gut vorbereitet eher zum Erfolg führt als eine „Suche ins Blaue“ hinein. Man war sich am Schluss der Veranstaltung einig, einen interessanten und spannenden Samstagvormittag erlebt zu haben, so die Anwesenden – die Teilnahme hatte sich auf jeden Fall gelohnt. Zum Abschluss einer gelungenen Veranstaltung sah man sich bei bestem Spätsommerwetter eine gutes Regionalliga-Fußballspiel an, mit einem verdienten 7:1-Sieg des Gastgebers ETSV Weiche gegen die FT Braunschweig.

war's Anfang der 60er-Jahre, als bei Ihnen Vertreter italienischer Klubs vor der Tür standen und sie als Profi nach Italien holen wollten.“ Er habe da schon intensiv in sich hineinhorchen müssen, sich aber trotz der locken-

den Angebote für seinen Hamburger SV entschieden und diese Bindung an den HSV hat „Uns Uwe“ in folgenden Jahrzehnten und noch heute zum Idol vieler Fußballgenerationen werden lassen.

RS

Hallenkreismeisterschaft: Mannschaften gesucht



Ab sofort können sich I. Herrenmannschaften die 7. Hallenkreismeisterschaft der Herren anmelden, die am 29. Dezember (Montag) in Oldenburg ausgespielt wird. Im Vorfeld sind je nach Anzahl der Meldun-

gen zwei regionale Vorrundenturniere geplant. Verbindliche Meldungen nimmt Staffelleiter Philip Emmrich bis zum 15. November über das E-Postfach oder per E-Mail unter philipemm@hotmail.com entgegen. Erneut wird kein Startgeld seitens des KfV erhoben.

LB

SHFV-Ehrungen 2014

SHFV-Ehrendadel
Sven Timmermann

NFC Kellinghusen/Mühlenb. **Gold**



Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Jörn Felchner, Geschäftsführer
Tobias Kruse, Pressesprecher

Ansprechpartner
Tobias Kruse, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.